Brown's Bee Hive, 224 Lack'a Ave.

—o—

Reeller Ausverkauf

wegen Aufgabe des Geschäfts bis zum 1. April 1899.

Um mit dem großartigen Waarenlager zu räumen, offeriren wir jetzt alle Waaren für und unter dem Kostenpreis, namentlich die noch übrigen Sommerwaaren zu Schleuderpreisen. Versäumen Sie nicht, sich unser Lager anzusehen, denn was Preise anbelangt, sind wir überzeugt daß es Gelderspariß ist, wenn sie bei uns einkaufen.

Brown's Bee Hive, 224 Lackawanna Avenue.

Agentur für Dr. Jäger's Wollenwaaren.

Südseite Anzeigen.

Gutheinz, Weisser & Krayer,

Deutsche Metzger,

518 & 520 Cedar Avenue,

zwischen Alder und Hickory Straßen, empfehlen einem verehrten Publikum ihr Geschäft auf's Beste. Fleisch jeder Art liefern sie zum billigsten Preise und in bester Qualität, und machen überaus auf die von ihnen zubereiteten vorzüglichen Würste aufmerksam.

Telephon-Verbindung.

— Die —

M. Robinson Bierbrauerei,

Ecke Cedar Ave. und Alder St.,

empfiehlt ihr Ausgezeichnetes Fabrikat den verehrten Wirthen bestens.

Gebrüder Scheuer's

Keystone

Cracker- und Cakes-

Bäckerei,

No. 343, 345 und 347 Brook Straße,

gegenüber der Knopf Fabrik,

Süd Scranton.

Ebenso Brod jeder Art.

C. Kellermann, Herren-Schneider,

629 Brook Straße.

Meinen werthen Kunden zur Anzeige, daß ich einen schönen Vorrath von Tuchen und Stoffe für feine Herbst- und Winter-Anzüge erhalten habe und zu billigsten Preisen in hübsche Kleider anfertige.

Joseph Briel,

Kohlen- und Holz-Lieferant,

610 Cedar Avenue.

Zweigoffice, Frank Briel's Wirthschaft, 710 Pittston Avenue. Fuhrarbeiten prompt besorgt.

G. M. Watson. R. A. Zimmerman.

Watson und Zimmerman,

Advokaten und Rechts-Anwälte,

Handels-Behörde Gebäude,

dem Courthaus gegenüber. Deutsche Clienten werden speziell berücksichtigt.

Jakob Geiger, jr.

817 Cedar Avenue.

Fabrikant von

Geiger's „Punch" (10 Cents) und „Solid Comfort" (5 Cents),

die allen Liebhabern einer guten und reinen Cigarre bestens zu empfehlen sind. Ferner halte ich eine volle Auswahl anderer Cigarren, Rauchtabak, Pfeifen und ähnliche Artikel.

Fred. F. Lindner,

für 12 Jahre Vormann in Zeidler's Bäckerei, hat jetzt selbstständig eine erste Klasse

Brod- und Kuchen-Bäckerei

etablirt. Echtes deutsches Roggenbrod, sowie Kaffeekuchen jeder Art. Bestellungen besorgt.

225 Penn Avenue.

H. Reif. P. J. Reif.

Gebrüder Reif,

Flaschenbier-Geschäft,

410 Pittston Ave., Scranton.

Telephon 4022.

Versorgen Familien und Gesellschaften mit dem berühmten Dortmunder, Salvator und Export Biere von Fort Wayne. Diese Biere werden in Bezug auf Reinheit und Wohlgeschmack von keinem Gebräu in den Ver. Staaten übertroffen.

Seit mehr als 25 Jahren wird von allen Nationen der Welt gegen

RHEUMATISMUS,

NEURALGIA und ähnliche Leiden mit grossem Erfolg der unter den strengen

DEUTSCHEN GESETZEN

praeparirte, berühmte,

DR. RICHTER'S

„ANKER"

PAIN EXPELLER

angewendet. Es giebt nichts Besseres! Nur echt mit Schutzmarke „Anker." F. Ad. Richter & Co., 215 Pearl St., New York.

31 GOLD Etc. MEDAILLEN.

13 Filialhäuser. Eigene Glashuetten.

25 & 50c. Indossirt u. recommandirt von Gebr Matthews, 320 Lackawanna avenue, Lorenz & Koempel, 601 Linden Street Chas. M. Harris, 125 Penn Avenue, Scranton, Pa.

& anderen Druggisten i. d. U. S.

DR. RICHTER'S

„ANKER" STOMAKAL vorzüglich gegen Kolik und Magenbeschwerden.

Stadt und County.

☞ Liebling der Hausfrauen — Pillsbury's Best — verkauft bei Edward Siebecker, 530 Lacka. Ave.

— Advokat George D. Taylor ist als Ver. Staaten Commissär für die Stadt Scranton ernannt worden.

— Ein Straßenbahnwagen kollidirte am Sonntag mit Cusick's Leichenwagen und fügte demselben $100 Schaden zu.

— In der verflossenen Woche wurden 19 Todesfälle und 22 neue ansteckende Krankheiten gemeldet, letztere sammtlich Diphtheritis.

☞ Glückliche Menschenmengen strömen zu den Auktionsverkäufen um 2.30 und 7.30 jeden Tag. Ackerman's, 45 205 Washington Ave.

— Gouvernör Hastings hat am Samstag den 24. November als Danksagungstag festgesetzt, in Uebereinstimmung mit der schon früher erlassenen Proklamation des Präsidenten.

— Albert Buttermann ließ am Samstag den A. B. Conger arretiren und unter $300 Bürgschaft stellen, weil ihm derselbe einen werthlosen Check als Bezahlung überreicht hatte.

— Morgen Abend findet im Hochschul Auditorium die zweite Unterhaltung der Hochschul literarischen Gesellschaft statt, indem Dr. Russell H. Conwell, der berühmte Redner, einen Vortrag halten wird.

— Nichts ist unangenehmer wie ein Husten, es giebt jedoch ein einfaches Mittel und das ist Dr. August König's Hamburger Brustthee. Er lindert den Reiz, wärmt das Blut, beseitigt die Erkältung und der Husten hört auf.

— Eine Versammlung der Soldaten Unterstützungs Gesellschaft sollte am Freitag zwecks Auflösung stattfinden, doch stellte sich kein Quorum ein. Da die Geldmittel der Gesellschaft vollständig erschöpft sind, so muß jede Unterstützung bis auf weiteres eingestellt werden.

— Sergeant Paul de Paschalis vom Quartiermeister Departement des 13. Regiments, traf am Samstag Morgen hier an; er leidet an der Gelbsucht und zog es vor, daheim anstatt im Soldatenhospital behandelt zu werden. Dr. Wehlau erwartet, daß sein Patient in ein paar Wochen wieder hergestellt ist.

— Als man am Freitag Vormittag nach einem Gasleck in der Wohnung des Owen Irish an Monroe Avenue sehen wollte, entzündete das brennende Streichholz das angesammelte Gas; im Nu gab es eine große Flamme, doch ehe das Feuer weiteren Schaden anrichtete, hatte es die durch Kasten 28 alarmirte Feuerwehr bewältigt.

— Ernest Hope und William Mooney, die angeklagt sind, vor zwei Wochen aus einem Laden im Arcade verschiedene Sachen gestohlen zu haben, wurden am Dienstag arretirt und für ein Verhör gehalten. Geheimpolizist Moir spürte die Diebe auf und es gelang ihm zu erfahren, daß die Verhafteten die gestohlenen Waaren in ihrem Besitze hatten.

— Richter Archbald gab am Donnerstag ein Gutachten ab, in welchem er die Steuerabschätzung der Swetland Hinterlassenschaft beifeite setzt und eine neue Abschätzung für das Eigenthum festsetzt; er nahm auch zugleich die Gelegenheit wahr, um das Vorgehen der städtischen Assessoren scharf zu kritisiren, indem er erklärte, daß ihr Curs ohne irgend welche Gesetzkraft ist.

— Verfehlt ja nicht, heute Abend dem jährlichen November-Fest des Scranton Grütli Vereins in der Musik Halle beizuwohnen. Die Deutsche Theater Gesellschaft wird Schiller's „Wilhelm Tell" vorführen und den Schluß bildet ein Tanzkränzchen, wobei das Lawrence Orchester die Musik liefern wird. Für Erfrischungen der besten Art ist auch Sorge getragen worden.

— Die Crystal Schlauch Companie hat am Donnerstag schriftlich bei dem Feuerchef Beschwerde eingelegt über den schlechten Zustand ihres Quartiers an Linden Straße, das weder Abzugskanal Verbindung noch ein Erdgeschoß besitzt. Stadtanwalt McGinley wurde vom Mayor angewiesen, zu ergründen, ob der Miethscontrakt das Quartier noch Rechtsgültigkeit besäße, wenn die Companie umzieht.

— Stadtgeometer Phillips konnte am letzten Donnerstag Morgen den Abzugskanal an der unteren Lackawanna Avenue wegen dem schweren Regen nicht untersuchen, doch eine am Montag vorgenommene Untersuchung ergab, daß der ganze Trubel einem Leck in der Wasserröhre zuzuschreiben ist. Man wird demzufolge mit der Wasser Companie eine Vereinbarung treffen zwecks Reparatur der Röhre, damit die Straßensenkung dafelbst aufhört.

— Das 13. Regiment ist am Montag Nachmittag nach Summerville, S. C., abgereist, wo es bis auf weiteres lagern wird.

— Herr Edmund Bartl befindet sich auf dem Heimwege von Klondike und wird am Samstag nächster Woche hier erwartet.

— Herr und Frau F. L. Wormser haben die Verlobung ihrer Tochter, Frl. Millie mit Herrn J. O. Ackermann, angekündigt.

— Eine brennende Cigarre zündete am Montag Nachmittag eine Awning am Handels-Behörde Gebäude an und zerstörte sie; ein Alarm wurde von Kasten 24 gegeben, doch waren die Dienste der Feuerwehr unnöthig.

— Die Polizei wurde am Sonntag ersucht, dem Gebahren von frühreifen Jungen an Mifflin Avenue, zwischen Mulberry und Linden Straße, ein Ende zu machen; die Jungen versammelten sich in letzter Zeit beinahe jeden Sonntag daselbst und vertrieben sich die Zeit mit Glücksspielen.

— Das erste Conzert des Scranton Symphony Orchesters für diese Saison findet am Montag Abend, den 28. ds. Mts., statt und der Soloist bei demselben wird der berühmte Tenor Evan Williams sein. Das Orchester ist durch verschiedene neue Mitglieder verstärkt worden, unter diesen ein paar talentvolle Damen, und wird, wie immer, gediegenes leisten.

— Um 11 Uhr am Samstag Nacht zog ein Passagier eines Straßenbahnwagens, der etwas angetrunken war und keinen Transfer hatte, einen Revolver, als der Conduckteur ihn absetzen wollte; die Passagiere wurden durch sein Gebahren nicht wenig erschreckt, doch legte sich die Aufregung in ein paar Minuten und den Mann ließ man unbelästigt nach seinem Bestimmungsort fahren.

— Die Direktoren des Lackawanna Hospitals, das schon seit mehreren Jahren durch Mangel an Geldmitteln für neue Räumlichkeiten seine Thätigkeit beschränken mußte, haben um eine $166,675 Bewilligung vom Staate nachgesucht. Wenn das Geld bewilligt wird, so können die nöthigen Reparaturen gemacht und neue Räumlichkeiten eingerichtet werden, die die Thätigkeit des Hospitals um ein bedeutendes erhöhen werden.

— Einbrecher statteten zu früher Stunde am Dienstag Morgen Schläger's Laden an Washington Avenue einen Besuch ab und erbeuteten eine ziemliche Anzahl Waaren, unter diesen neunzehn Revolver, Rasirmesser, zwei Handschellen und ein Dutzend oder mehr Messer. Die Einbrecher erbrachen ein hinteres Fenster und verschafften sich so Eingang. Herr Schläger kann seinen genauen Verlust nicht angeben, bis er ein Inventar aufgenommen hat.

— Die Schuld einer Maus war es, daß zwei junge Frauen am Sonntag Abend beinahe durch Leuchtgas erstickt wurden. Lizzie und Kate Kelly von Nicholson, die hier beschäftigt sind, haben Zimmer in No. 223 Adams Avenue und benutzten daselbst einen kleinen Gasofen, der durch einen Gummischlauch mit der Gasröhre verbunden war. Am genannten Abend durchnagte eine Maus den Schlauch und das Leuchtgas emsströmte demselben mit vollem Druck. Am Montag wurden die Schwestern besinnungslos in ihrem Zimmer aufgefunden und es dauerte längere Zeit, ehe ein Arzt sie zur Besinnung und außer Lebensgefahr brachte.

— Noch hat sich der Wiederhall der letzten Wahl nicht verzogen und schon werden Ankündigungen für die städtische Wahl im nächsten Februar gemacht. Am Donnerstag kündigte John von Bergen von der 2. Ward seine Kandidatur auf dem republikanischen Ticket für Stadtschatzmeister, und Stadtcontrolleur Edmund Robinson sich als demokratischer Mayorskandidat an. Die gegenwärtigen Assessoren Wm. Dawson und Christ Fickus haben sich wieder als Kandidaten angemeldet und als Dritter im Bunde kündigt sich Ex Aldermann O. B. Wright an. Am Mittwoch meldete sich Capitän James Moir als Mayorskandidat auf republikanischer Seite an.

— Cornelius Vanderbilt nnd sieben Freunde trafen am Freitag in Monroe County auf einem Spezialzuge der D., L. & W. Eisenbahn ein und unterwarfen die Bahn einer Inspektion. In Verbindung mit der Besuchsreise von Vanderbilt heißt es, daß er im Sinne hat, durch Tunnellirung des Pocono Gebirges die Distanz zwischen New York und Buffalo auf der D., L. & W. Bahn um etwa 40 Meilen zu verkürzen und einer seiner fähigsten Ingenieure hat schon vor längerer Zeit eine dahinzielende Untersuchung gemacht und den Plan als praktisch erklärt. General Verwalter W. F. Halstead von der D., L. & W. Bahn erklärt das Gerücht als unwahr und behauptet, daß die Tunnellirung in unserer Zeit nicht geschehen werde.

— Herr Jakob F. Hetzel erhielt gestern eine Depesche von San Francisco, daß sein Sohn dafelbst gestorben sei. Der junge Mann verließ Scranton in 1878 und war 39 Jahre alt.

— Die County Savings Bank und Trust Companie ist am Dienstag nach ihrem neuen Gebäude an Spruce Straße, gegenüber dem Gerichtsgebäude, umgezogen und hat am Mittwoch Morgen daselbst ihre ersten Geschäfte gethan. Das neue Gebäude ist eines der hübschesten für den Zweck im Staate und wurde speziell für den Gebrauch der Bank entworfen und errichtet. Die Bank, welche eines der solidesten Institute der Stadt ist, hat nunmehr ein Quartier, auf das sie stolz sein kann und das allen Erforderungen entspricht.

Die feinsten Druckarbeiten der Stadt, Liefert die Office des „Wochenblatt".

Nord Scranton.

— James Harris und Frl. Nellie Schellhase werden heute Abend getraut.

— Frau Morgan H. Watkins von Main Avenue fiel am Montag die Kellertreppe hinab und trug einen Armbruch und andere schlimme Verletzungen davon.

— Auf Anordnung von Postmeister Ripple sind an Richmont und Washington Avenues und an Columbia Avenue und Boulevard Briefkasten aufgestellt worden.

— Joseph Matchka von Olyphant ist am Dienstag in der Blue Ridge Mine durch einen Deckenfall so gefährlich verletzt worden, daß er auf dem Wage zum Hospital starb.

— Thomas McNamara von Mary Straße wurde am Montag in der Marvine Mine am Kopfe zwischen Karren gefangen und ihm durch den Druck die Ohrentrommel gebrochen; man hat Hoffnung, ihm das Gehör zu erhalten.

— John Kosloski von diesem Stadttheile, dessen 4jähriger Sohn durch einen Wagen der Keystone Brau Co. von Dunmore überfahren und verletzt wurde, hat am Freitag gegen die Companie eine Entschädigungsklage für $5,000 eintragen lassen.

— Das dem Charles Sullivan gehörende einfache Wohnhaus an Wilbur Straße wurde um 10 Uhr am Dienstag Nacht total durch Feuer zerstört, das auf unbekannte Weise entstand. Eine Stunde ehe die Flammen entdeckt wurden, zog eine polnische Familie aus dem Gebäude. Sullivan hatte $300 Versicherung auf demselben.

Gerichtliches.

Die Großgeschworenen, welche am Montag letzter Woche zusammen traten, beendeten am Montag Nachmittag ihre Arbeit. Sie bestätigten die Petitionen für eine Anzahl Brücken im County und machten zum Schluß folgende Erklärungen: Das County Gefängniß befindet sich in vortrefflichem Zustnnde. Obgleich es ihnen Freude macht, daß die Constabler Lizensgesetzübertreter berichten, sind sie doch zu rügen, weil sie nicht dazu sehen, daß Zeugen in solchen Fällen erscheinen. Da es ihnen schien, daß die Constabler theilweise nur der Form wegen solche Fälle berichteten und nichts thaten, um eine Ueberführung zu ermöglichen, so haben sie denselben die Kosten aufgebürdet. Wenn ein Constabler Jemand des ungesetzlichen Verkaufs von Getränken beschuldigt, so sollte er nach der Ansicht der Großgeschworenen auch alles thun, um sie zu überführen. Daß viele Aldermänner und Friedensrichter unwichtige Fälle einsenden, findet auch ihre Mißbilligung.

Eine dreiwöchentliche Sitzung des November Civil Gerichtes begann am Montag; Richter Edwards führt den Vorsitz im Zimmer No. 1, Richter Archbald im Zimmer No. 2 und Richter McPherson von Dauphin County im Zimmer No. 3.

Die auffallendsten Heilungen von Scrofeln, die man kennt, sind mittelst Hood's Sarsaparilla erzielt. Dieses Mittel sucht seines Gleichen bei Blutkrankheiten. Braucht nur **Hood's.**

Hood's Pillen sind mit der Hand gemacht und völlig gleich an Größe und Gewicht. 25c.

Pittston.

— P. M. Suiton von West Pittston erklärt, daß er am Donnerstag Nacht nahe dem D., L. & W. Bahnhof von vier Männern angegriffen wurde, die ihn niederschlugen und um $5 beraubten. Er hat keine Idee, wer die Kerle sind.

— Die Coroners Geschworenen, welche das Unglück im Triple Schacht untersuchten, bei dem am vorletzten Samstag acht Männer getödtet wurden, erklärten nach eingehender Untersuchung, daß Maschinist Price und Bremser Anthony direkt verantwortlich sind, daß die Karren den Schacht hinab stürzten.

— Im No. 10 Schacht der Penn. Kohlen Co. ließ am Montag der Maschinist den Fahrstuhl zu hoch gehen und er traf das Rad oben und zerbrach es; ein Theil der Trümmer fiel den 300 Fuß tiefen Schacht hinab, doch hörten die dafelbst Angestellten das Getöse und brachten sich noch rechtzeitig in Sicherheit.

$100 Belohnung! $100.

Die Leser dieser Zeitung werden sich freuen zu erfahren, daß es wenigstens eine gefürchtete Krankheit giebt, welche die Wissenschaft in all' ihren Stufen zu heilen im Stande ist; Hall's Katarrh-Kur ist die einzige jetzt der ärztlichen Brüderschaft bekannte positive Kur. Katarrh erfordert als eine Constitutionskrankheit eine constitutionelle Behandlung. Hall's Katarrh-Kur wird innerlich genommen und wirkt direkt auf das Blut und die schleimigen Oberflächen des Systems, dadurch die Grundlage der Krankheit zerstörend und dem Patienten Kraft gebend, indem sie die Constitution des Körpers aufbaut und der Natur in ihrem Werke hilft. Die Eigenthümer haben so viel Vertrauen zu ihren Heilkräften, daß sie einhundert Dollars Belohnung für jeden Fall anbieten, den sie zu kuriren verfehlt. Laßt Euch eine Liste von Zeugnissen kommen. Man adressire:

F. J. Cheney & Co., Toledo, O.

☞ Verkauft von allen Apothekern, 75c.

Hall's Familien Pillen sind die besten.

Aus dem oberen Thale.

(Archbald Correspondenz.)

— In Archbald starb am Mittwoch der bekannte Arzt Dr. James Kelly.

— Die Backsteinarbeit an der neuen Seidenfabrik in Priceburg ist fertig.

— Frank, der 8 Monate alte Sohn des T. J. Kielty von Archbald, fiel am Montag in einen Kessel heißen Wasser und ward so schlimm verbrüht, daß er in ein paar Stunden starb.

— Die 2jährige Tochter des Jakob Mendel von Peckville fiel am Dienstag in einen Zuber heißen Wassers und wurde so schlimm am ganzen Körper verbrüht, daß ihr Tod nur eine Frage der Zeit ist.

— Ein Feuer, das am Mittwoch in dem Hotelgebäude von Engel & Yerkovicz zu Throop am frühen Morgen ausbrach, zerstörte das Gebäude und bedrohte den centralen Stadttheil, doch gelang es, das Feuer auf das Hotel zu beschränken; der Verlust ist größtentheils durch Versicherung gedeckt.

— Philip Rosser's Wohnung zu Blakely ward am Montag Morgen früh durch Feuer zerstört und der Schaden beträgt etwa $2,000. Die Wohnung des Edmund Thomas wurde stark versengt und nur die Thätigkeit einer Eimerbrigade rettete sie vor Zerstörung. Rosser und sein Vater hatten ein knappes Entkommen aus dem brennenden Hause.

(Carbondale Correspondenz.)

— Die D. & H. Co. wird nahe dem Racket Brook Brecher Culmhaufen eine Wascherei errichten lassen, welche eine größere Anzahl Männer beschäftigen wird.

— Das Kreuzen von elektrischen Drähten verursachte am Freitag Morgen früh im Schröder Gebäude an Lincoln Avenue ein Feuer, das jedoch rechtzeitig entdeckt und mit unbedeutendem Schaden gelöscht wurde.

— Auf dem Ninevah Zweige der D. & H. Bahn gab es am Donnerstag einen Zusammenstoß, bei welchem beide Lokomotiven und eine Anzahl Karren stark beschädigt, aber niemand verletzt wurde; die Geleise waren für 5 Stunden gesperrt.

— Die D. & H. Co. hat am Samstag 500 Acker Land nördlich von hier angekauft, doch verweigern die Beamten jede Auskunft darüber, was sie damit bezweckt. Es wird behauptet, daß sie gedenkt, die obere Kohlenader zu „strippen", doch würde dies ein sehr kostspieliges Verfahren sein.

— Eine weitere Erdsenkung auf der Südseite hat sich am Donnerstag bemerkbar gemacht, diesmal vor der Wohnung des Thos. Farrell, dessen Seitenweg beinahe sechs Fuß niedersank. Man hegt Befürchtungen, daß das No. 5 Schulhaus auch früher oder später affizirt wird. Mit der Auffüllung des Straßenbettes, durch die erste Senkung beschädigt, hat die D. & H. Companie aufgehört und die Straße kann wieder benutzt werden. Das Byrne Gebäude soll diese Woche noch aufgehoben werden.

Das Thal abwärts.

Taylor.—In der Pyne Mine wurde am Donnerstag Joseph Willinger von einem Deckenfall getroffen und ziemlich schwer verletzt.—Der hier wohibekannte und als „Timberman" in der Taylor Mine angestellte David J. Davis wurde am Donnerstag Vormittag, als er mit mehreren anderen Arbeitern eine gefährliche Kammer stützen wollte, von einem schweren Deckenfalle getroffen, der ihn zu Tode drückte; sein Genick ward gebrochen, ein Schädelbruch ihm zugefügt und sein Körper schauderhaft zugerichtet. Seine Mitarbeiter entkamen sämmtlich mit leichten Verletzungen. — Die Taylor Schlauch Companie No. 1 hielt am Montag Abend eine wichtige Versammlung ab und vergab den Contrakt für ihr eigenes Quartier, das an Süd High Straße errichtet und 30 bei 50 Fuß groß werden wird. — Frau William Neiger von Taylor Straße ist durch Krankheit an's Haus gefesselt.

— In Duryea ereigneten sich am Freitag zwei Dynamitexplosionen, die erste vor der Wohnung des Adam Bartuski und die zweite 20 Minuten später vor der Wohnung des Pfarrers Orlowski von der polnisch-kath. Kirche. Der vordere Theil von Bartuskis Wohnhaus wurde schlimm beschädigt, während Pfarrer Orlowski's Porch weggeblasen, die Thüren zertrümmert und die angrenzende Kirche stark beschädigt und beinahe jedes Fenster in derselben zerstört wurde. Die verruchte That hat unter den Bürgern des Städtchens große Aufregung und Unruhe verursacht und in Verbindung mit schon früher stattgefundenen Ausschreitungen ein unbehagliches Gefühl von Unsicherheit erweckt. Man glaubt einerseits, daß die That den Kerlen zuzuschreiben ist, die an den früheren Ausschreitungen betheiligt waren, andererseits, daß Mitglieder von Pfarrer Orlowski's Gemeinde, welche eine unabhängige Gemeinde gründen wollen, die Schuld daran tragen. Es ist jedoch anzunehmen, daß, wie schon früher berichtet, eine organisirte Bande von Halunken daselbst existirt, doch ist es schwer Beweise gegen sie zu erlangen, da eine allgemeine Furcht vor ihrer Rache vorherrscht.

Wayne County.

Honesdale.—Michael Dardis ging am Freitag auf Park Lake in einem Boote über den Damm, wurde aber von John Saddler von Ertrinken gerettet. — Frau Anna B. Eberlein starb am Freitag Abend in der Wohnung von J. Riesler zu Cherry Ridge im Alter von 71 Jahren an allgemeiner Altersschwäche und wurde am Montag im hiesigen deutschen luth. Friedhofe beerdigt. — Der Liederkranz hält am nächsten Donnerstag Abend, Danksagungstag, ein Conzert mit folgendem Ball ab.—Edward Reichenbacher reiste am Mittwoch nach New York, um sich dauernd niederzulassen. — Den Eheleuten Peter Breid ist ein Sohn geboren worden.—Herr und Frau John Korb reisten am Dienstag nach Warren, Pa., wo sie in Zukunft wohnen werden.

Extra! Extra! Extra!

3—schöne Preise als Souvenire—3

Am Donnerstag, 24. November,

(Danksagungs-Tag,)

In der Arbeiter Halle, Ecke Alder und Prospect,

Deutsches Theater!!

M. Eisemann, Direktor.

Einmalige Aufführung des großen Lacherfolges,

„Der Mord in der Wardstreet."

Drei schöne Preise werden als Souvenire ausgegeben. Jeder Besucher erhält eine Nummer am Billet und berechtigt diese ihn zur Betheiligung an den Souvenirs. Nach der Vorstellung: Tanzkränzchen. Eintritt 15 Cents.—Kassenöffnung 7 Uhr, Anfang 8 Uhr. Zu zahlreichem Besuche ladet ein

Die Direktion.

Schul-Behörde.

Diese Behörde hatte am Montag Abend ein Längeres darüber zu diskutiren, ob die Schulen am Tage nach dem Danksagungstag oder erst am folgenden Montag wieder eröffnet werden sollen, doch bei der Abstimmung wurde ersteres beschlossen.

Auf Vorschlag wurde der Sekretär instruirt, sich bei dem Staatsdepartement zu erkundigen, ob nicht die gesammte oder wenigstens ein Theil der $76,000 Verwilligung für diesen Distrikt erhalten werden kann.

Das Lehrer Comite schlug eine Anzahl von Lehrerernennungen vor und Jayne drang darauf, daß die Grade beigefugt werden, was nicht geschehen war.

Da die No. 21 Schule übersetzt ist, so wurde beschlossen, ein passendes Annex zu erlangen. Gibbons berichtete 6 Zoll Wasser in dem kalten Luft Duct in der neuen No. 15 Schule und die Sache wurde referirt.

Das Bau Comite machte einen längeren Bericht, der theilweise angenommen, theilweise verworfen und theilweise an's Comite referirt wurde.

Das Kohlen Comite fand, daß ein großer Unterschied in dem Gebrauch von Kohlen in den verschiedenen Gebäuden existirt, kann jedoch die Schuld daran nicht dort festsetzen, wo es glaubt, daß sie gehört. Es glaubt, daß die neuen Regeln dies in Zukunft vermeiden wird. Das Comite wurde entlassen und der Sekretär instruirt, für Kohlenlieferungen vom 1. Januar 1899 bis zum Ende des Schuljahres aufzufordern.

Des Schatzmeisters Bericht zeigt, daß am 1. Nov. eine Bilanz von $83,024 32 von Schulgelbern in seinen Händen war. Die Zahlliste wurde bestätigt und vor der Vertagung noch verschiedene andere Geschäfte erledigt.

Auktions-Bargains heute Abend.

Der gesammte Vorrath der Scranton Watch und Jewelry Companie, 205 Washington Ave. 45

Stadtrath.

Common Council, 10. Nov.

Die Sitzung dieses Zweiges zeichnete sich am obigen Abend wieder einmal durch erregte, hitzige Debatten aus, wie dies früher gewohnheitsgemäß war. Die Geschichte ging zuerst los, als die Resolution des oberen Zweiges zur Beistimmung vorgelegt wurde, welche den Contraktoren des Süd Wyoming Avenue Abzugskanals eine dreiwöchentliche Fristverlängerung erlauben sollte. Mehrere Mitglieder waren gegen eine Verlängerung der Frist, da die $3 täglich für den Inspektor aus den Taschen der Steuerzahler kommt, doch nach längerer Diskussion wurde die Verlängerung erlaubt.

Als die Resolution vorgebracht wurde, welche die Regeln des Feuerdepartements bestätigt, brach der kaum sich gelegte Redeschwall wieder los; Schreiber Hatton war mit dem Verlesen der Regeln beschäftigt, als der Vorschlag gemacht wurde, sie an das betreff. Comite zu referiren. Der Vorschlag wurde mit 10 gegen 8 Stimmen zuerst angenommen, aber kurze Zeit nachher besannen sich mehrere Mitglieder eines anderen und als der Vorschlag gemacht wurde, den ersten Vorschlag zur Referirung in Wiedererwägung zu ziehen, ward er mit 11 gegen 7 Stimmen angenommen.

Ein Vorschlag zur Annahme der Regeln ward außer Ordnung erklärt, bis dieselben verlesen waren, doch als Hatton mit der Verlesung weiterschritt, wo er zuerst abließ, verliefen die republikanischen Mitglieder die Versammlung und da die Zurückgebliebenen weniger wie ein Quorum machten, so erklärte der Vorsitzer die Versammlung für vertagt.

In der Zeit, in welcher die Regeln referirt wurden und der Vorschlag für ihre Annahme gemacht wurde, erledigten die Versammelten verschiedene andere Geschäfte. Keller brachte eine Resolution in Betreff der Revision und Appellations Behörde ein, die angenommen wurde; sie erklärt, daß viel Unzufriedenheit über die unnöthigen Ausgaben für die Behörde verursacht worden ist und daß die Klagen augenscheinlich berechtigt seien; um dies in Zukunft zu vermeiden, schreibt die Resolution vor, wann und wie oft sich die Behörde versammeln soll und weist deren Schreiber an, ein genaues Protokoll, spezell über die anwesenden Mitglieder zu führen.

Griffiths reichte eine Ordinanz für drei elektrische Lichter in der 4. Ward ein, eins an Everett Avenue und Swetland Straße, eins an Filmore Avenue und Pettebone Straße, und eins an Sumner Avenue und Pettebone Straße.

Reese reichte eine Resolution ein, die den Stadtgeometer anweist, an der Grenzlinie zwischen Scranton und Dunmore Borough steinerne Monumente aufzusetzen, nachdem er mit dem Geometer des Boroughs und dem der Pennsylvania Kohlen Companie die Grenzlinie festgestellt hat. Die Kosten sollen von der Penn. Kohlen Co. bestritten werden.

Der Finanzbericht des städtischen Schatzmeisters zeigt, daß am 1. November eine Baarbilanz von $116,965.29 sich in seinen Händen befand; verausgabt wurden während des Monats $30,756 60.

Oliver reichte eine Ordinanz ein, die bezweckt, daß die Stadt für verschiedene Verbesserungen eine Bondausgabe in der Summe von $583,000 ausgebe, über welches die Wähler bei der Februarwahl zu entscheiden haben werden; die Ordinanz wurde dem Justiz Comite überwiesen. Die verschiedenen Posten sind wie folgt vertheilt:

Für ein Viadukt auf der südlichen Seite von Lackawanna Avenue über die D., L. & W. Geleise, das Wegerecht mit eingeschlossen	$667,5 00
Für Eröffnung von Wyoming Ave.	$60,000.00
für Erweiterung von Wiest Linden Straße, zwischen Reunter Straße und Nord Main Avenue	$15,000.00
Für Erweiterung von Sweiland Straße, von N. Main Ave. zu Evans Court	$12,000.00
Für eine 10 Fuß Erweiterung der südöstlichen Seite von Lincoln Avenue	$1,000.00
Für Eröffnung von Vine Straße, Irder Court und Irving Avenue	$38,000.00
Für Eröffnung von Edna Avenue bis zur West Market Straße	$5,000.00
Für Abzugskanal System, Sektion B im fünften Distrikt	$4,972.50
Für Abzugskanal System, Sektion C im fünften Distrikt	$1,870.00
Für Abzugskanal System, Sektion D im fünften Distrikt	$5,458.25
Für Hauptabzugskanal an Phile Straße, Providence Road und N Main Ave.	$17,290 00
Für Abzugskanal System südlich von Mulberry Straße und östlich von Schulz Court	$863 77
Für Abzugskanal System im neunzehnten Distrikt	$47,660.36
Für Abzugskanal System in der 6. Ward	$407.00
Für Abzugskanal System in der 18. Ward	$555 60
Für Abzugskanal System in der 11. Ward	$493.80
Für Abzugskanal System im sechzehnten Distrikt	$673.50
Für Abzugskanal System im siebenzehnten Distrikt	$22,963.74
Für Abzugskanal System im achtzehnten Distrikt	$25,000.00
Für Hauptabzugskanal im zwölften Distrikt	$20,000.00
Für weitere Abzugskanäle im siebenzehnten Distrikt	$15,000.00
Für weitere Abzugskanäle in der 1. und 2. Ward	$12,000.00
Für weitere Abzugskanäle in der 1. und 21. Ward	$15,000.00
Für weitere Abzugskanäle im neunzehnten Distrikt	$5,000.00
Für weitere Abzugskanäle in der 10. Ward westlich vom Bache	$5,000.00
Für weitere Abzugskanäle im ersten Distrikt, von der Lackawanna Avenue Brücke bis zur Washington Avenue	$10,000.00
Für Verbesserungen im Nay Aug Park	$40,000.00
Für Ankauf von 10 2—10 Acker Land zur Vergrößerung des Nay Aug Park	$9,670.40
Für Ankauf von 78½ Acker Land von der Lacka. Eisen und Kohlen Co, für Parkzwecke, eingeschlossen von Jackson Straße, Newton Turnpike und der alten Back Road	$25,000.00

Die Abstimmung erfolgt seperat und in Gruppen und wer dem einen Projekt nicht günstig ist, kann für das von ihm begünstigte stimmen, ohne daß er ein anderes beachtet.

Neue Anzeigen.

Verlangt:

Ein erste Klasse deutscher Verkäufer, um umliegende Counties zu bereisen für ein Engros Thee-, Kaffee- und Spezereihaus. Muß Erfahrung haben, tüchtig und ehrlich sein; verheiratheter Mann vorgezogen. Briefliche anzumelden in der „Wochenblatt" Office, Scranton. 42,4

Haus zu verkaufen.

Ein neues Haus mit allen modernen Einrichtungen, in dem besten Theile der Stadt gelegen, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Preis $6,000. Näheres in der „Wochenblatt" Office zu erfahren.

Jährliches

Novemberfest

—des—

Scranton Grütli-Vereins,

In der Musik Halle,

Am Donnerstag, 17. Nov. 1898,

unter Mitwirkung der

Deutschen Theater Gesellschaft.

Zur Aufführung gelangt:

„Wilhelm Tell,"

Schauspiel von F. v. Schiller.

Eintritt 25 Cents @ Person. Kinder unter 12 Jahren frei. Anfang punkt 8 Uhr. Zum Schluß: Tanzkränzchen.

Wir sind umgezogen nach

131 Franklin Avenue,

zwei Thüren oberhalb dem Elk Gebäude.

Easterle & Co.,

Nachfolger von G. J. Badock & Co.,

Händler in

Mehl, Futter, Hafer, Heu, Eier und Butter.